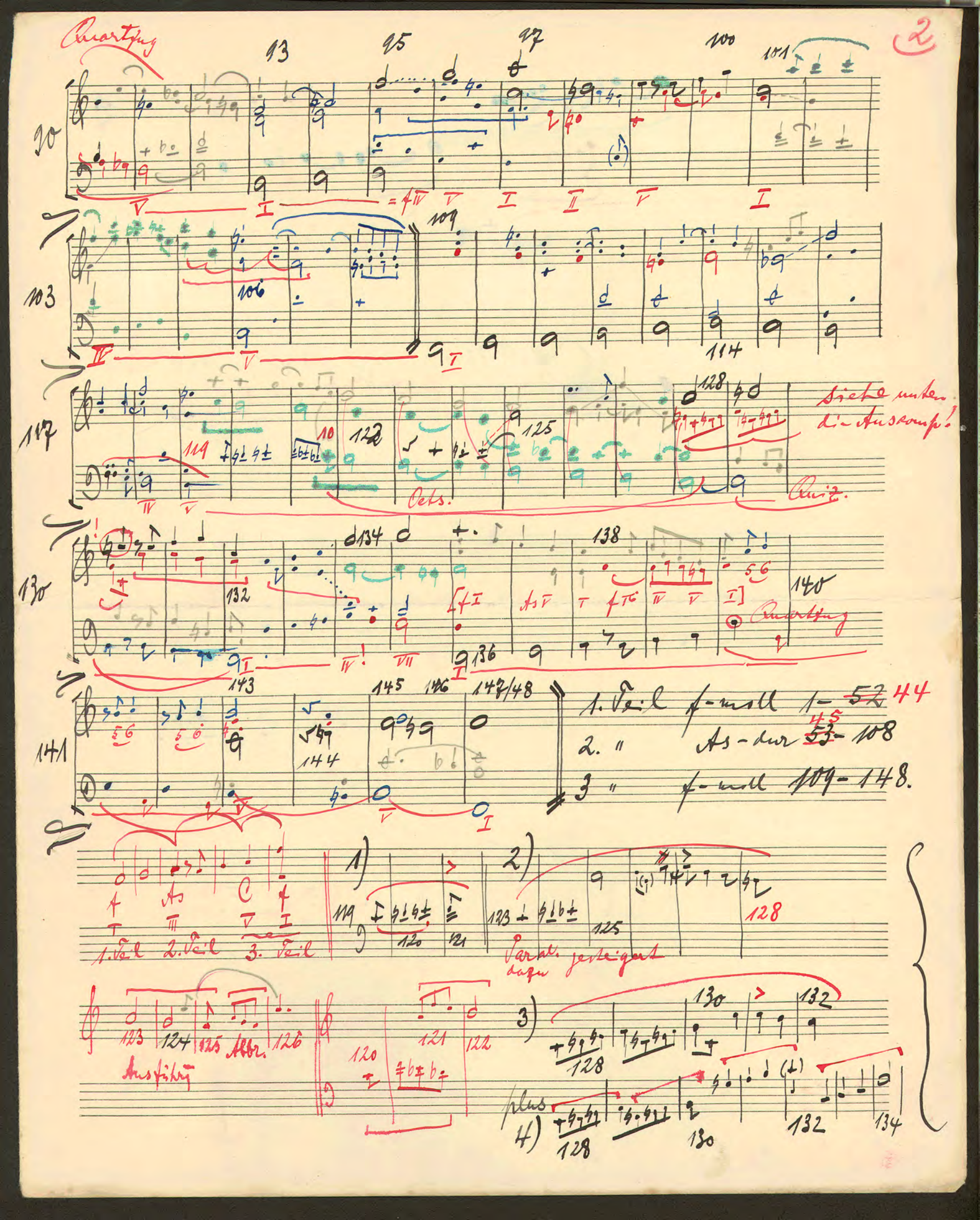
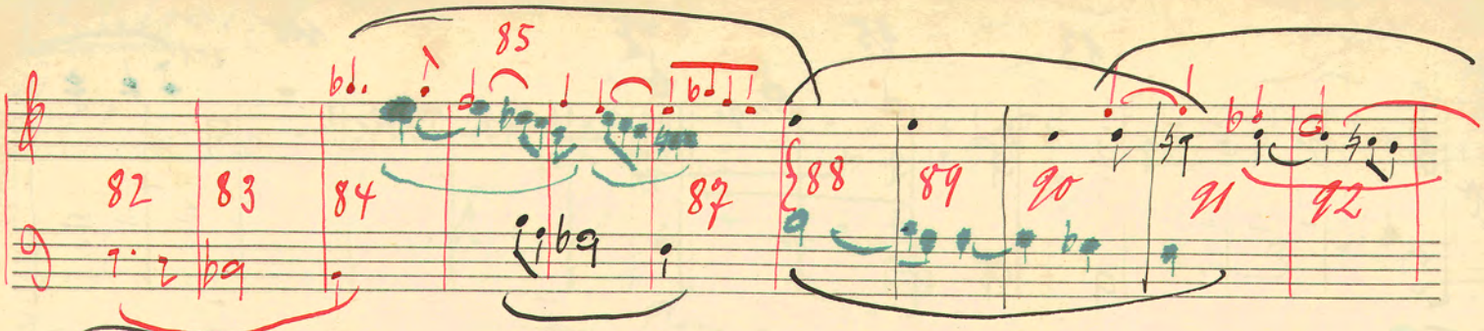
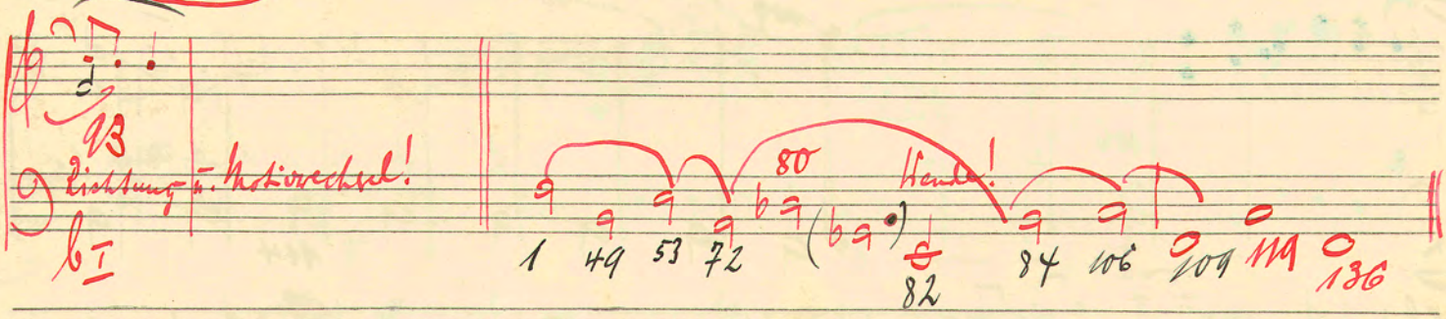
Händel

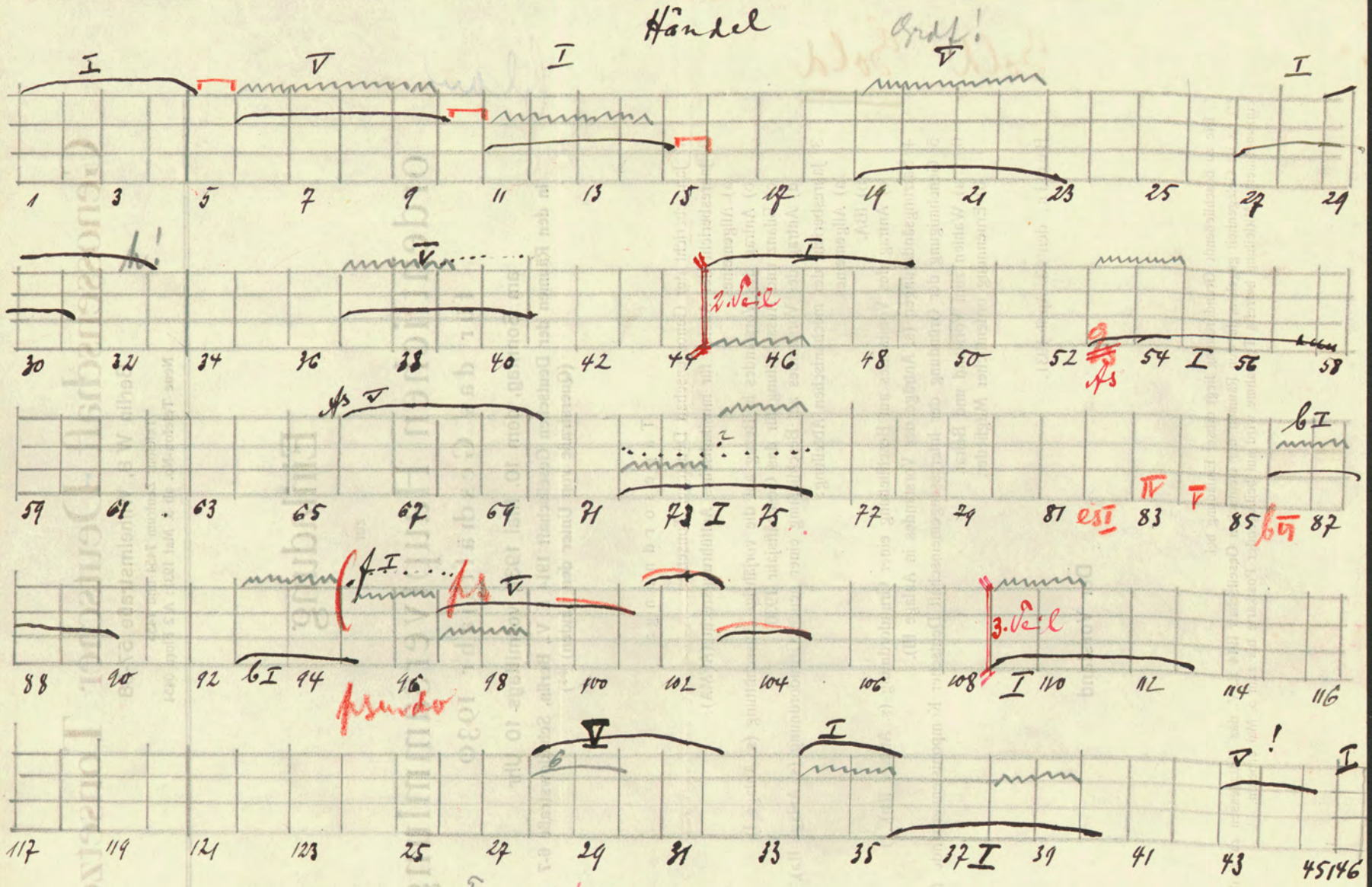
1)

2. Entwurf.


2
Quartfug
90
103
117
130
141
Siehe unten die Auscomp!
Oets.
Quiz.
Quartfug
1. Teil f-moll 1–~~52~~ 44
2. " As-dur ~~53~~ 45–108
3 " f-moll 109–148.
1. Teil
2. Teil
3. Teil
Parall. dazu gesteigert
Ausführg
Abbr.
plus
4)


85
82
83
84
87
88
89
90
91
92


93
Richtung u. Motivwechsel!
80
Hände!
1
49
53
72
82
84
106
109
119
136



Händel

Grdf!

I V I V I

1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29

h! V I 2. Seil

30 32 34 36 38 40 42 44 46 48 50 52 54 I 56 58

As

As V ? b I

59 61 63 65 67 69 71 73 I 75 77 79 81 es I 83 IV V 85 b IV 87

f I ps V 3. Seil

88 90 92 b I 94 96 98 100 102 104 106 108 I 110 112 114 116

pseudo

V I V ! I

117 119 121 123 25 27 29 31 33 35 37 I 39 41 43 45 146

Händel f - mitt. Fuge!
Hobeibach ein derart
aufsteigs Thema? fis I? fis II

1 Thema schwarz
2 Ctr ~~grün~~ rot
3 Verbindg ~~blau~~ grün
4 Bässe ~~rot~~ blau
5 Füllen Blei!

Genossenschaft Deutscher Tonsetzer

Berlin W 8, Wilhelmstraße 57-58

Telefon: Zentrum 7454 und 7455
Neue Telefon-No. ab 3. Mai 1931: A 2 Flora 0454

Einladung

zur

ordentlichen Hauptversammlung

für das Geschäftsjahr 1930

am Sonntag, dem 10. Mai 1931, vormittags 10 Uhr

in den Räumen der Deutschen Gesellschaft 1914 E. V., Berlin, Schadowstraße 6-7 (Querstraße von Unter den Linden) **)

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Genossenschaft Deutscher Tonsetzer.
2. Jahresbericht der Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht (AFMA):
   a) Allgemeines.
   b) Antrag des Vorstandes in Bezug auf die vorjährige Ausschüttung (s. Anlage I).
   c) Bilanz und Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1930.
   d) Antrag des Vorstandes auf Beschließung einer neuen Grundordnung (s. Anlage IIa). *)
3. Jahresbericht der mechanischen Abteilung:
   a) Allgemeines.
   b) IBA.
   c) Antrag des Vorstandes auf Beschließung einer Grundordnung (s. Anlage IIb). *)
4. Satzungsänderungen (s. Anträge des Vorstandes in Anlage III).
5. Genehmigung der Gründung der Interessengemeinschaft Deutscher Komponistenverbände (I. D. K.).
6. a) Wahlen zum Vorstand und Beirat.
   b) Ernennung ordentlicher Mitglieder.

Berlin, den 23. April 1931.

Der Vorstand

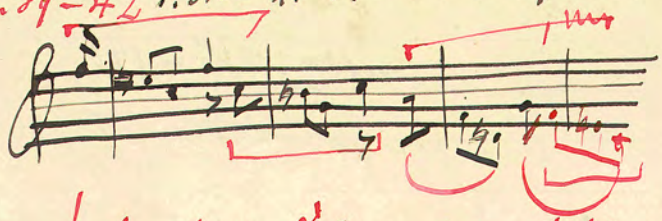
*) Die zu beschließende Grundordnung liegt dieser Einladung bei.

**) Es ist Gelegenheit gegeben, in den Räumen der Deutschen Gesellschaft 1914 E. V. das Mittagessen zu zivilen Preisen einzunehmen. Mitteilung betreffs Teilnahme wird auf beiliegender Postkarte bis zum 5. Mai erbeten.

1)

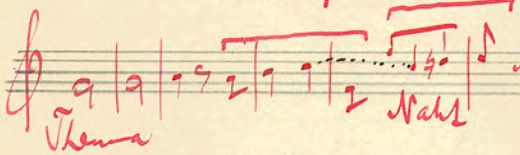
42–44 Nachahmung des Quartzug von 39–42 i. Alt u. 41–44 i. Sopran!

beachte die 3 Nachahmungen 41–43 aus der Naht Tht 5!



27 noch V trotz des Einsatzes! aber rhythm. Drängen, daher Abkürzung!

41/42 Verwebung des Chrf in den Quartzug.



Naht: ~~das~~ die auf die Hälfte des rhythm. Wertes gekürzte 2. Themahälfte.

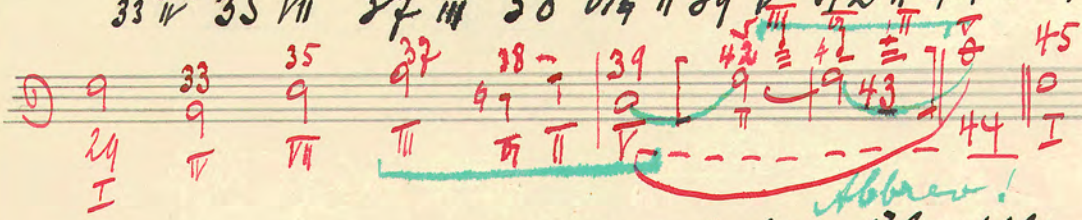
Harmonik ds T 10: V. Stufe, des² nur Durchgg, f'g'|as' quasi nur Vorausnahme des folgenden I

13 Stimmkreuzung!

21 c² nur Octavierung von c', vergl as² 15 u. 22!

besser 29–45 alles auf f-moll beziehen: also: Quintfälle:

33 IV 35 VII 37 III 38 VI II 39 V 42 II 44 V 45 I!



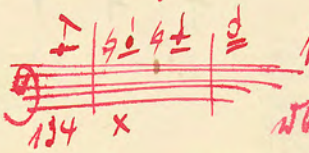
wie genial diese Überstülpung der Stufen!!

Achtel c 47 Bezug auf c 39, obligate Lagenführung! u. rhythm. Zweck u. Dienst.

49–52 Modulation über b-moll nach As-dur!
{49 noch ges² {51 g¹

~~49 es mehr~~ Dgg als Stufe!?

135 nicht



kein d', 1) wegen des' in 134, 2) prägt ds übergebundene f' besser die Retardierung aus, als ein vorwärtsdringendes d'!

es hätten denn auch lauter $\frac{}{16}$ sein müssen, was dem Gesamthabitus widerspricht.

2)

Harmonisation 136–140 consequent der Architektur des ganzen Stücks f I, As V I f I IV V I!
resp. f VII III

beachte die Ausführung 140–143!

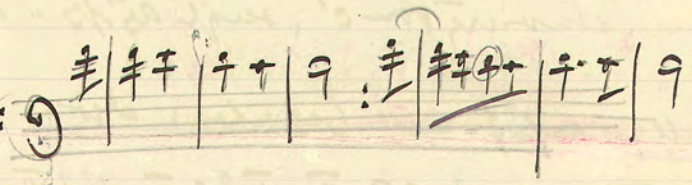
143 Alt letzter Versuch des Themas i. Alt!

die Fuge für Streichquartett umschreiben!

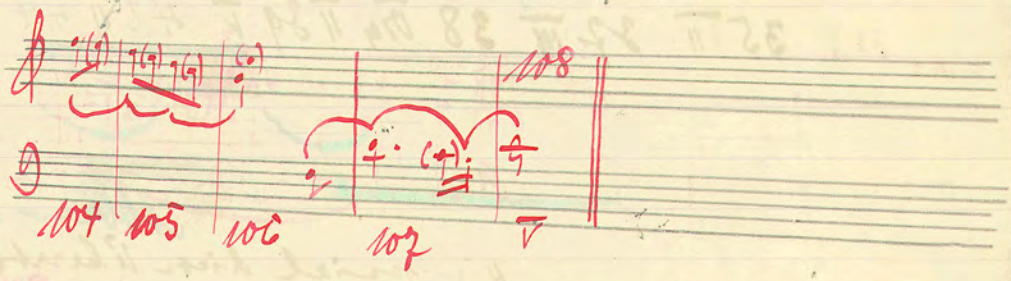
67–71 eigentlich 5 u. 4 stimmig!

siehe Ausführung 82–93! alles Quartzüge!

29 u. 72 Strp! i. d. Urform. 72 i. dopp. Strp. d. Terz!
128 var.

132–135 für:  ! Vorausnahme!

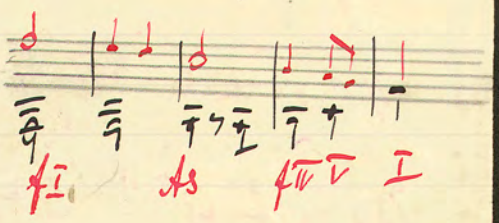
104–108: Inhalt:



ab 124 4. Achtel wird der Sopran Mittelstimme durch das aufgesetzte es²

1) 41–44: es hat also seinen eignen, tiefen Grund, wenn hier vor Vorschluss des 1. Teils die Urlinie i. d. Oberstimme wiederholt wird!

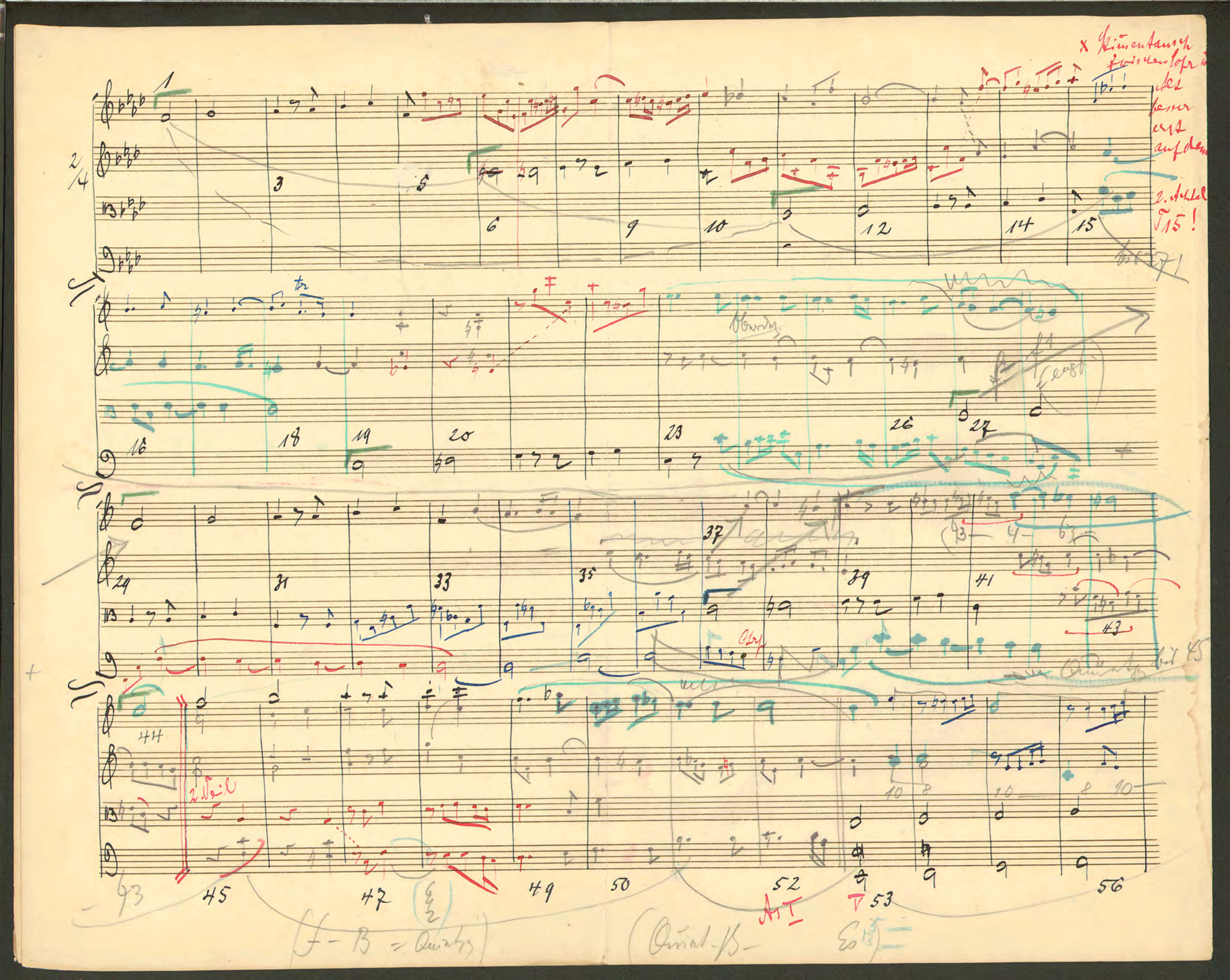
2) 136–140 ebenfalls Urlinie über d. Thema: gleichsam Schlüssel zum Ganzen

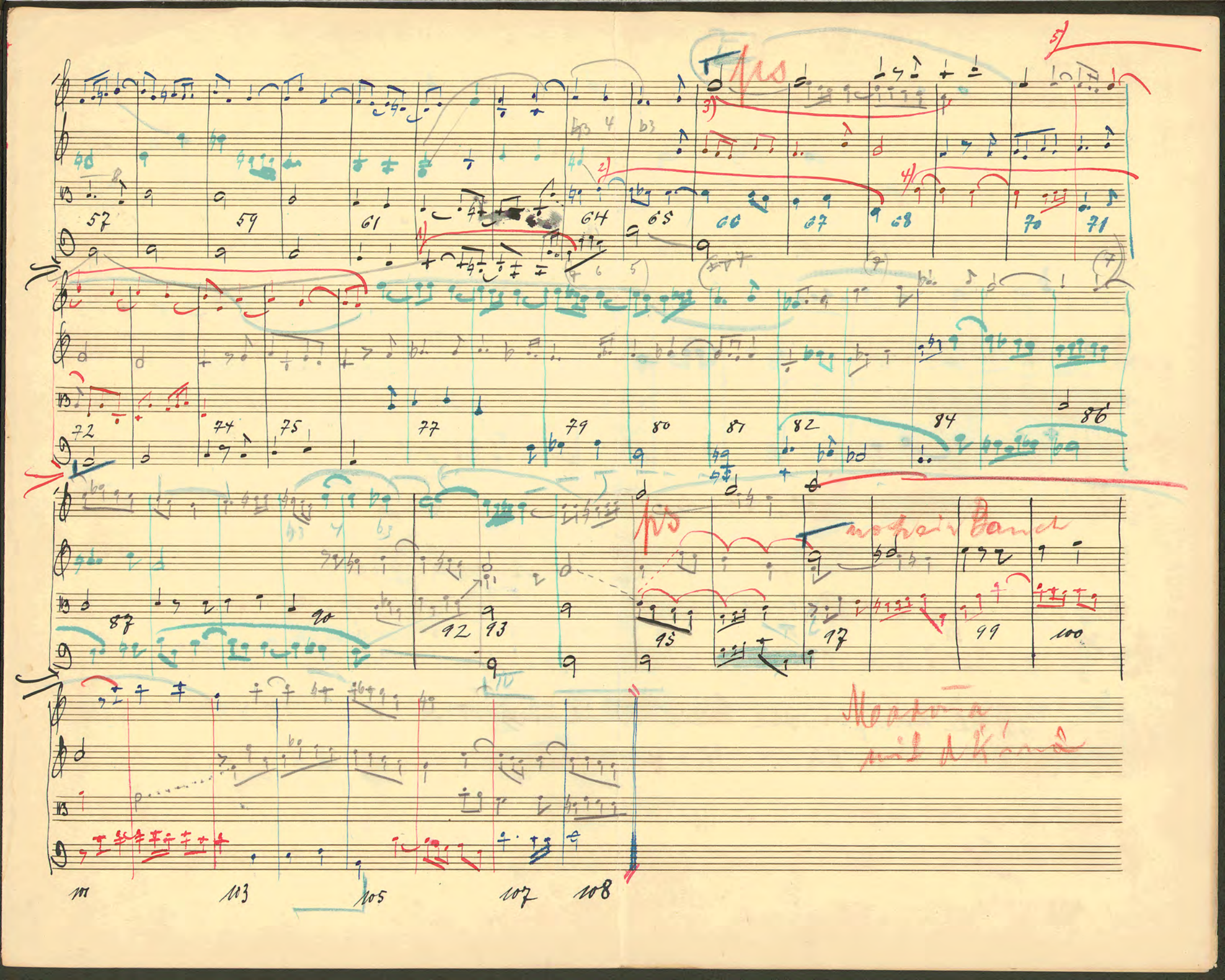


3) Mittelteil daher: f I As, b C.
central = f I III IV V

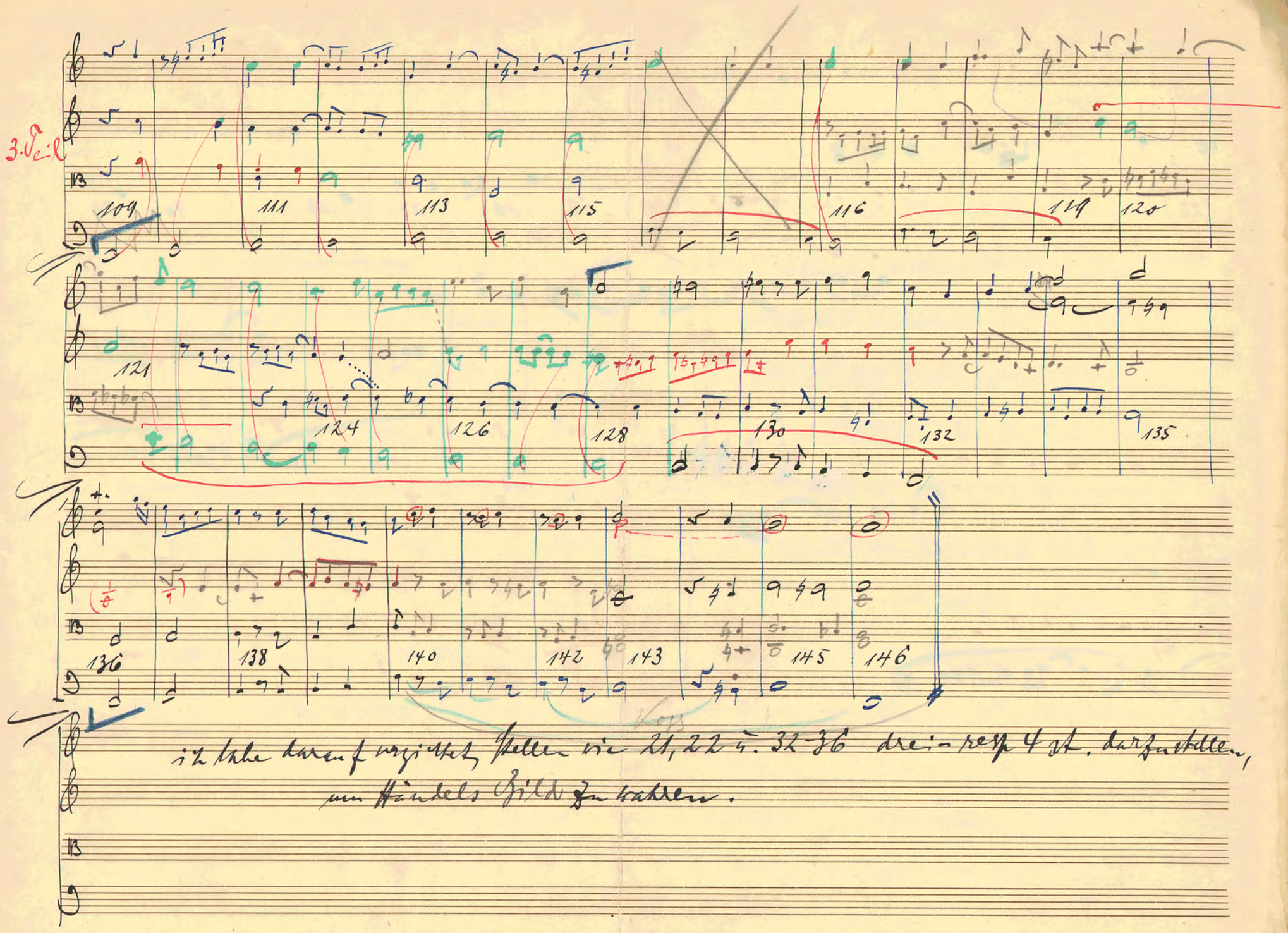
Händel.

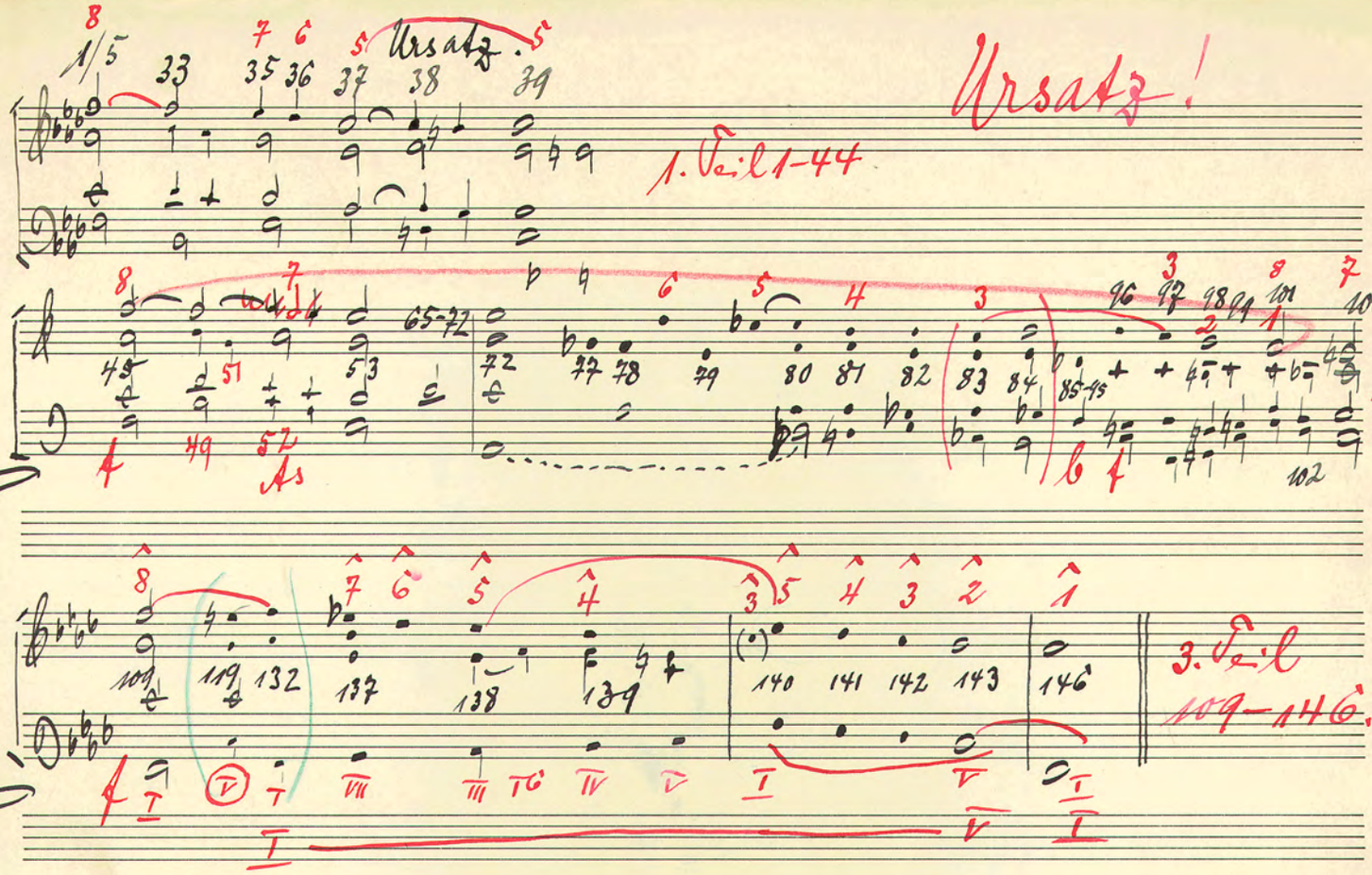
Fuge aus der f-moll Suite (I 8)





57
59
61
64
65
66
67
68
70
71
72
74
75
77
79
80
81
82
84
86
87
90
92
93
95
97
99
100
101
103
105
107
108


3. Vc. I
109
111
113
115
116
119
120
121
124
126
128
130
132
135
136
138
140
142
143
145
146
ich habe darauf projiziert Stellen wie 21, 22 u. 32-36 drei- resp 4 st. darzustellen,
um Händels Stil zu wahren.


Ursatz.
Ursatz!
1. Teil 1-44
2. Teil
45-108
3. Teil
109-146.